

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: **Winternacht** (1836)

- 1 Wie ist so herrlich die Winternacht!
- 2 Es glänzt der Mond in voller Pracht
- 3 Mit den silbernen Sternen am Himmelszelt.

- 4 Es zieht der Frost durch Wald und Feld
- 5 Und überspinnet jedes Reis
- 6 Und alle Halme silberweiß.

- 7 Er hauchet über dem See, und im Nu,
- 8 Noch eh' wir's denken, friert er zu.

- 9 So hat der Winter auch unser gedacht
- 10 Und über Nacht uns Freude gebracht.
- 11 Nun wollen wir auch dem Winter nicht grollen
- 12 Und ihm auch Lieder des Dankes zollen.

(Lyrikkompass: Winternacht. Abgerufen am 11.05.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/43826>)